

Inhalt

EINLEITUNG	11
CHARTA DER PFLANZENRECHTE	17
ARTIKEL 1	21
Die Erde ist die gemeinsame Heimat allen Lebens. Die Macht gehört allen Lebewesen.	
ARTIKEL 2	39
Die Nation der Pflanzen garantiert die unveräußerlichen Rechte der natürlichen Gemeinschaften und erkennt sie als Gesellschaften an, die auf den Beziehungen zwischen den Organismen basieren, aus denen sie sich zusammensetzen.	
ARTIKEL 3	57
Die Nation der Pflanzen erkennt die tierischen Hierarchien mit ihren Kommandozentren und konzentrierten Funktionen nicht an, sondern unterstützt dezentrale Pflanzendemokratien mit verteilten Funktionen.	

ARTIKEL 4	77
Die Nation der Pflanzen respektiert die universellen Rechte aller gegenwärtigen und zukünftigen Lebewesen.	
ARTIKEL 5	87
Die Nation der Pflanzen garantiert das Recht auf sauberes Wasser, sauberen Boden und saubere Luft.	
ARTIKEL 6	101
Der Verbrauch nicht regenerier- barer Ressourcen auf Kosten kommender Generationen von Lebewesen ist untersagt.	
ARTIKEL 7	115
Die Nation der Pflanzen hat keine Grenzen. Jedes Lebewesen ist frei, ohne Einschränkung zu reisen, zu leben und sich zu bewegen.	
ARTIKEL 8	127
Die Nation der Pflanzen unterstützt die gegenseitige Hilfe natürlicher Gemeinschaften von Lebewesen und erkennt sie als Mittel des Zusammenlebens und des Fortschritts an.	
ANMERKUNGEN	141
ÜBER DEN AUTOR	151